



### **Kurzvita Prof. Dr. Gerhard de Haan**

- 1972–1977: Studium der Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie (und Mathematik 1972 bis 1974) an der Freien Universität Berlin
- 1977: Diplom in Erziehungswissenschaft (Dipl. Päd.) (“mit Auszeichnung”)
- 1978–1983: Wissenschaftlicher Assistent für Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik an der Freien Universität Berlin bei Prof. Dr. D. Lenzen
- 1984: Promotion zum Dr. phil. an der Freien Universität Berlin. Thema der Dissertation: “Natur und Bildung” (“summa cum laude”)
- 1984–1990: Hochschulassistent für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Freien Universität Berlin
- 1989: Habilitation an der Freien Universität Berlin. Venia legendi für Erziehungswissenschaft. Thema der Habilitationsschrift: “Über den Umgang mit Zeit im pädagogischen Diskurs”
- seit 1991: Professor an der Freien Universität Berlin
- seit 2010: Wissenschaftlicher Leiter des neu eingerichteten Masterstudiengangs Zukunftsforschung
- seit 2011: Professor für Zukunfts- und Bildungsforschung an der Freien Universität Berlin

### **Berufungen, Ernennungen, Beratungstätigkeiten, Mitgliedschaften**

- seit 1995: Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung
- 1999–2003: Mitglied der Bildungskommission der Heinrich-Böll-Stiftung
- 2002–2008: Vorsitzender der Kommission zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses des Landes Berlin
- 2002–2008: Mitglied des Fachausschusses Wissenschaften der Deutschen UNESCO-Kommission
- 2004–2015: Vorsitzender des Deutschen Nationalkomitees der UN-Dekade “Bildung für nachhaltige Entwicklung”
- 2005–2008: Mitglied im Strategie- und Lenkungskreis des BMBF-Programms FoNa (Forschung für Nachhaltigkeit)

- 2005–2015: Berufung in den Beirat für nachhaltige Entwicklung und Ressourcenschonung des Landes Brandenburg
- 2006: Berufung in die Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen, Bad Neuenahr
- 2007–2012: Gutachter im „Fonds National de la Recherche Luxembourg“ for Labour market, educational requirements and social protection
- seit 2013: Mitglied des Beirats für Nachhaltige Entwicklung des Landes Baden-Württemberg
- 2014/2015: Kooptiertes Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung
- Seit 2015: Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften, acatech
- Seit 2015: Wissenschaftlicher Berater des BMBF für das UNESCO-Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- Seit 2016: Mitglied der Projektgruppe „Nationales Kompetenzmonitoring“ (acatech/BDI/ Hans-Böckler-Stiftung)

### Preise und Auszeichnungen

- 2014: Verleihung des [Bundesverdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland](#)

### Wissenschaftliche Leitung von Forschungs- und Drittmittelprojekten (Auswahl)

- 1997–1999: Empirische Studie: „Evaluation der außerschulischen Umweltbildung in Deutschland“ gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- 1999–2004: BLK-Programm „21“ – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, gefördert durch das BMBF und die beteiligten Länder
- 2002–2007: BLK-Programm „Demokratie leben und lernen“, gefördert durch das BMBF und die beteiligten Länder
- 2004–2008: BLK-Programm „Transfer-21“, gefördert durch das BMBF und die beteiligten Länder
- 2005–2014: UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, gefördert durch das BMBF/Deutsche UNESCO-Kommission
- 2010–2012: Computersimulation von Innovationstransfer (INNO-SIM), gefördert durch das BMBF
- 2010–2013: QuaSi BNE. Qualitätssicherung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in ausgezeichneten Dekade-Kommunen, gefördert durch das BMBF
- 2015–2018: MonForSense – Modellierung von Einstellungsdynamiken in komplexen sozialen Systemen: Monitoring und Foresight von Sentiments zu Mobilitätsinnovationen, gefördert durch das BMBF/ITAS
- 2015–2017: Reallabor RuhrFutur, gefördert durch die Mercator Stiftung
- 2015–2018: Wissenschaftliche Beratung für das UNESCO-Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, gefördert durch das BMBF
- 2016–2019: Gestaltungskompetenz als Innovator für hochzuverlässige Organisationen im Gesundheitssystem, gefördert durch die Volkswagenstiftung und das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- 2016–2017: Nachhaltigkeit an Hochschulen (HOCH-N) entwickeln – vernetzen – berichten

- 2016–2019: StartGreen@School – Nachhaltigkeitsorientierte Gründungskultur an Schulen
- 2017–2019: beFORE – Becoming Future Oriented Entrepreneurs in Universities and Companies